Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

der pöss geist gewan giet vnnd
layd es gedultikleichn vnnd
bett doch gross mue er das
er wider kayn krom. Es was
am prueder den sarost der poss
geist vast an do gedacht im der
prueder es wär mit nutzlichn
das er in seiner zelle wär vnd
mamt wer er vnder den men
schen so morcht er in doch nutz
gesein do gedamtzt west sant
chaeraus wol do sprach er zu
im Gun dreib dem gedamtzt
vnd giet der zelle durch ihesus
willen Ains mals do bet stand
Maurbaraus ain fliegy gepissem
do todtet er sy vnd do er sach
das sy pluettet do was er zor
nig auf sich selbst das er sich
gezorchen het vnd gieng in dy
wüest nakhat vnd was sechs
monat da vnd liess sich die
premen vnd fliegn stechem
vnd peissen wie sy wolln dar
nach ward er siech vnd stab
salichlichen Nu hett vnns
der lieb herr stand Maurbaraus
das wir das ewig lebn besitzn

von sand hilario

Der lieb herr stand
Hilarius was
geporen vnnm
der stat pruamd vnd was
am cristn vnd dienat got tag
vnd nacht mit allen guettn
tugendn vnd lernt sein ficanen
vnd sein torchter cristn gelaubn
mit grossem vleiss vnd mert
dy cristenhait mit grossem vleiss
do marcht man in zu pischoff
in pruamd do vnderwant er
sich des ampites mit grosser
diemuettigkait vnd prilts des
mit vleiss vnd was gotvorchtig
vnd worcht guette werch
vnd predigt dem volkch mit ernst
von der heilign drawaltikait
vnd lernt sy wie sy ir sünde
peurtn solt vnd paret in vnm
der sicnöd dy in dem chunt ist
vnd sprach wer gelaubt vnd
taufft ist der lebt ewigkleich
mit got Zu der zeit was das
lant voller ketzer do was
sannd Hilario gar laid vnd
bekiert ir vil mit seiner guet
lere das ward dem kayser
Constantino gesagt vnd tett im
zorn vnd sprach ich wil in
vnd dionisio durch Eusebio von
Vercelant mit getreibn tzan sy
predigen allzeit von cristen gl
laubn so weit ich sy vertrib
in dy kirch kam vnd do sy
dar chomen do lutn sy gross
lerm dar inne wol vier jar
do ward sannd Hilario von
got kiesent gewan das sein torcht
dy er da kayn hett am man
wolt nemen do sprach er ir
an: Schef das sy durch semen